

# Nach 16 Jahren mehr Beitrag

## Stadtverband der Kleingärtner erhöht ab 2022 auf 19,80 Euro pro Jahr und Parzelle

Von Lydia Werner

**Erfurt.** Volles Haus zur Mitgliederversammlung des Stadtverbandes der Kleingärtner: Unter dem Dach der Fachhochschule in der Altonaer Straße besprachen am Samstag die anwesenden Mitgliedern der Kleingartenvereine mit dem Stadtverband verschiedene Themen. Das liebe Geld war ein bewegendes. Aber es ging rückblickend unter anderem auch um den Verlauf der Bundesgartenschau in Erfurt.

Obwohl sie gerade ihre Pforten geschlossen hat, war sie in diesem Jahr für die Kleingartenvereine ein sehr bewegendes und ein großes Ereignis „Unsere ehrenamtlichen Helfer haben viele, viele Stunden geleistet, um unseren Pavillon auf der Ega und dessen zahlreiche Besucher zu betreuen – mit fachlicher Beratung, Informationsmaterial und der Gelegenheit, Bodenproben bestimmen zu lassen“, sagt der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Frank Möller.

Eine ausführliche Diskussion mit etlichen Wortmeldungen drehte sich um die geplante Erhöhung des Mitgliedsbeitrags, den die 119 Kleingartenvereine an den Stadtverband entrichten. Nach 16 Jahren



**Auch Auszeichnungen gab es: Vorsitzender Klaus Schmantek, Stellvertreter Frank Möller, Jürgen Münch vom Verein „Iga 61“ und Martina Förster vom Verein „Freundschaft“.**

FOTO: DETLEF JOHN

ohne eine Anhebung sei es jetzt an der Zeit gewesen, dies nachzuholen, betont Frank Möller. Vorgesehen ist ab 2022 eine Erhöhung auf 19,80 pro Parzelle und Jahr.

### **Kritischer Brief vom Verein „Am Wäldchen“**

Im Vorfeld hatte der Vorsitzende des Vereins „Am Wäldchen“, Jens R. Neumann, einen Brief an den Stadtverband geschrieben und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags kritisch hinterfragt. Er wollte unter anderem über Sparmaßnahmen des

Stadtverbandes Bescheid wissen und hatte vorgeschlagen, diese und andere Beschlussvorlagen zum nächsten Verbandstag neu auf die Tagesordnung zu setzen. Das war der Grund dafür, dass diesem Thema bei der Mitgliederversammlung am Samstag auf der Tagesordnung extra Zeit eingeräumt wurde. Nach der Diskussion wurde jedoch wie geplant der Beschluss dazu gefasst.

Am Ende stimmten 74 anwesende Vereinsvertreter zu, es gab je eine Gegenstimme und eine Enthaltung.

„Eine klare Mehrheit folgt der Empfehlung des Stadtverbandes“, kommentierte Frank Möller. Der Stadtverband vertritt mit den 119 Mitgliedsvereinen insgesamt 8876 Kleingärten in Erfurt.

Die Pachtpreise pro Quadratmeter eines Kleingartens von den Eigentümern des Grund und Bodens kann der Stadtverband nicht beeinflussen. Da gibt das Bundeskleingartengesetz die Spielregeln vor. Allerdings fasste die Mitgliederversammlung doch einen einstimmigen Beschluss dazu – ohne vorherige Wortmeldungen. Sie sind jetzt ab 2022 einheitlich. „Die Pachtpreise unterschieden sich vorher um ein oder zwei Cent pro Quadratmeter, das ist nach diesem Beschluss jetzt behoben“, erklärt Frank Möller.

Die 119 Kleingartenvereine sind jetzt gut vorbereitet auf den Verbandstag am 26. März. Dann sollen Vorstandswahlen stattfinden. „Die Weichen für 2022 sind gestellt“, erklärt Frank Möller. Im Vorstand gibt es jedoch noch einen wichtigen Termin im alten Jahr: Der Kleingartenbeirat tagt am 18. November im Rathaus nichtöffentlich. Er dient auch dem Informationsaustausch zwischen dem Verband und der Stadtverwaltung.